**Recht auf ein erfülltes Leben
– chancenlos durch Hunger**

Vorschlag für eine Unterrichtseinheit von 45’

***Nada Müller***

*Religionspädagogin*

|  |
| --- |
| Hauptzielgruppe: Zyklus 2, Kinder der 4.-6. KlasseZeitbedarf: Eine Lektionseinheit, verlängerbar auf eine DoppellektionSpezielles: Der Fokus liegt auf der Sensibilisierung für Hunger weltweit und den weitreichenden Auswirkungen, die er auf die Betroffenen hat.Details und Material: Alle Unterlagen sind unter [materialien.sehen-und-handeln.ch/lernen](http://www.sehen-und-handeln.ch/lernen) zu finden |

**Hunger raubt einem Kind die Zukunft: Wenn der Körper länger ohne Nahrung auskommen muss, meldet er Hunger als Signal für seinen Bedarf. Langfristiger Nährstoffmangel beeinträchtigt die Entwicklung eines Kindes massiv und hat schwerwiegende Folgen für seine Zukunft. Dieses «Loch im Bauch» zerstört sprichwörtlich die Chancen eines Kindes auf eine bessere Zukunft.**

Die folgende Lektion soll das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler (SuS) für weltweite Hungersituationen schärfen. Sie sollen die Ursachen und Folgen von Hunger verstehen und dazu angeregt werden, Wege zu finden, sich dagegen zu engagieren.

Einstieg und Vorbereitung (5’ – 10’)

*In der Mitte liegt ein Tuch mit einer Kerze und Bildern von Lebensmitteln, die später beim Würfelspiel verwendet werden.*

Schritt 1 – Begrüssung

Die SuS wählen ein Lebensmittel aus der Mitte aus und nennen ihr Lieblingsessen. Die Lehrperson (LP) weist auf die unterschiedliche Beliebtheit von Lebensmitteln hin. Geschmäcker variieren und verschiedene Lebensmittel erzeugen einen ungleichen Sättigungsgrad. Während Menschen in manchen Ländern im Überfluss leben, leiden viele in anderen Ländern an Hunger.

* *Beilage 1: Lebensmittelbilder (von* [*Pixabay*](https://pixabay.com/de/)*)*

Lied: «Überall isch Gott» von Andrew Bond (5’)

* *Beilage 2: Liedblatt*

# Schritt 2 – Würfelspiel mit der Lebenspyramide (15’ - 20’)

*Vorbereitung: Eine Lebensmittelpyramide, die auf ein 60 x 60 cm grosses Papier gezeichnet oder gedruckt ist.*

Die zuvor genutzten Lebensmittelbilder werden ebenfalls in die Darstellung integriert und entsprechend der Lebensmittelpyramide zugeordnet. Die SuS erhalten spielerisch Hintergrundinformationen zu Hunger, dessen Ursachen und Auswirkungen und werden für die Botschaft der ökumenischen Kampagne «Hunger frisst Zukunft» sensibilisiert.

* Würfelspiel

Das Ziel des Spiels ist, durch das Sammeln von Lebensmitteln möglichst viele Punkte zu erzielen. Der Würfel symbolisiert, dass viele Menschen keinen Einfluss auf den Zugang zu Ressourcen und Nahrungsmitteln haben und äusseren Umständen ausgeliefert sind.

* *Beilage 3: Vorlage Lebensmittelpyramide*
* *Beilage 4: Spielablauf und Spielregeln*

Wenn genügend Zeit vorhanden ist:

- Anschliessend können die Schüler ein Menü mit ihren Lieblingszutaten erstellen. Je nach ausgewählten Lebensmitteln können dabei ebenfalls Punkte erzielt werden.

- Es kann auch eine Diskussion darüber stattfinden, was gesund ist und was der Körper für eine gesunde Entwicklung braucht.

Wichtig zu erwähnen:

Alle Lebensmittel haben ihre Bedeutung, auch Süssigkeiten. Entscheidend ist, wie viel der Körper davon benötigt, um gesund zu bleiben.

* Gespräch und Input zu Hunger und Zukunft

LP erklärt, was Menschen für die körperliche Entwicklung benötigen, und veranschaulicht dies anhand der Nahrungsmittel in der Pyramide.

LP erklärt die Ursachen des Hungers (Würfel als Symbol) und veranschaulicht diese mit passenden Bildern:

*1.* [*Armut*](https://ichef.bbci.co.uk/news/976/cpsprodpb/156EE/production/_113309778_gettyimages-524903696.jpg.webp)*: Menschen haben nicht genug Geld oder Land, um sich ausreichend und ausgewogen zu ernähren.*

*2.* [*Konflikte*](https://www.bpb.de/cache/images/8/752988_original.jpg?DBA37)*: Kriege und bewaffnete Auseinandersetzungen vertreiben die Bäuerinnen und Bauern und zerstören Lebensmittelvorräte und landwirtschaftliche Infrastruktur.*

*3.* [*Naturkatastrophen*](https://www.drk.de/fileadmin/_processed_/2/a/csm_Indonesien-Sturzflut-Palmen_c_MarthaSamori-IndonesianRedCross-_6063279203.jpg)*: Dürren, Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen können Ernten vernichten.*

*4.* [*Wirtschaftliche Ungleichheit*](https://cdn.unitycms.io/images/4l3qxvJzKVr9PhaJtvXsI2.jpg?op=ocroped&val=2001,1600,1000,1000,0,0&sum=ppeYJMZMDyM)*: Ungleiche Verteilung von Ressourcen und Reichtum führt dazu, dass viele Menschen hungern, obwohl global genügend Nahrungsmittel produziert werden.*

*5.* [*Politische Instabilität*](https://cdn.unitycms.io/images/FU-r7fziaVPBqR__hLehaW.jpg?op=ocroped&val=2001,1600,1000,1000,0,0&sum=7sCaSBwq1G4)*: Schlechte Regierungsführung und politische Unruhen können die Nahrungsmittelversorgung unterbrechen*.

«Hunger frisst Zukunft»: Die LP entfernt Lebensmittel vom Teller, um zu veranschaulichen, dass Hunger ein reales und alltägliches Problem ist, das viele Menschen betrifft und ihnen Leid zufügt. Der leere Teller symbolisiert den leeren Bauch.

Wenn genügend Zeit vorhanden ist:

Wonach «hungern» wir? Was sind unsere Wünsche und Sehnsüchte? Die LP erklärt, dass Kinder für eine gesunde Entwicklung nicht nur Nahrung, sondern auch andere Dinge benötigen. Um dies herauszufinden, bearbeiten die Schüler das Arbeitsblatt «Was nährt?».

SuS können die verschiedenen vorgegebenen Ideen mit der Figur in der Mitte verbinden und ihre eigenen Ideen hinzufügen. Bei einer Doppellektion können sie die Verbindungen zeichnen, das Blatt ausmalen und ergänzen.

* *Beilage 5: Arbeitsblatt «Was nährt mich» farbig*
* *Beilage 6: Arbeitsblatt «Was nährt mich» Schwarz -Weiss*

# Schritt 3 – Ich sehe etwas, was du auch siehst – Einführung zu Mt 25 (15’)

*«Was ich tue, hat eine Wirkung!»*

*Vorbereitung: Die Verse des Bibeltextes sind einzeln auf A3-Blättern ausgedruckt und auf dem Boden wie Steine von Start bis Ende ausgelegt.*

* **Mt 25, 35-40 «Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben»**

Diese Übung ermöglicht den SuS, den Text intensiver wahrzunehmen, ihn besser zu verstehen und durch ihre Körperhaltung die Bedeutung der Bibelverse auf einer nonverbalen Ebene zu erfassen und auszudrücken. Die Anleitung dazu ist in Online-Materialien beschrieben. Es ist wichtig, dass die LP sich bewusst ist, dass diese Übung dazu führen kann, dass einzelne SuS Reaktionen zeigen, die vom Thema ablenken könnten. Die LP sollte daher darauf vorbereitet sein, solche Reaktionen zu lenken und die Handlungen gegebenenfalls wieder auf das Hauptthema zurückzuführen.

* *Beilage 7: Text Mt 25, 35-40*
* *Beilage 8: Textweg*
* *Beilage 9: Sätze des Textes*

# Abschluss der Einheit (5’)

Lied: «Überall isch Gott» von Andrew Bond